

**E.11 Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlage/Speicher**

<b>Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen MS</b>		1 (4)		
(vom Anlagenbetreiber auszufüllen; gilt auch für Speicher)				
<b>Projektbezeichnung</b>				
Leistungsangaben der Erzeugungsanlage	Vereinbarte Anschlusswirkleistung Einspeisung $P_{AV, E}$			
	Vereinbarte Anschlussscheinleistung Einspeisung $S_{AV, E}$			
	Vereinbarte Anschlusswirkleistung Bezug $P_{AVB}$			
	Vereinbarte Anschlussscheinleistung Bezug $S_{AVB}$			
	Installierte Wirkleistung $P_{inst}$			
Registrier-Nr. des Netzbetreibers				
Netzanschlusspunkt an das Netz des Netzbetreibers	Bezeichnung Abrechnungszählpunkt			
Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail			
Anlagenbetreiber	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail			
Ersteller des Anlagenzertifikates	Vorname, Name Straße, Hausnummer Nr. Anlagenzertifikat Ausstellungsdatum			
Inbetriebsetzungsprüfung Übergabestation				
Bezeichnung				
Inbetriebsetzungsprotokoll vom:				
Inbetriebsetzungsprüfung des EZA-Reglers				
<b>Reglerfunktion</b>	<b>Reglerhersteller</b>	<b>Fabrikat/Typ</b>	<b>Seriennummer</b>	<b>Inbetriebsetzungsprotokoll vom</b>
Wirkleistung				
Blindleistung				

Vordruck der VDE-AR-N 4110  
E.11 | Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlage/Speicher | 02/2022

**Hinweis:** Die nach Datenschutz-Grundverordnung geforderten Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie unter [www.ob-netz.de/datenschutzinformation](http://www.ob-netz.de/datenschutzinformation).

<b>Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen MS</b> (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)	2 (4)
--	-------

**Inbetriebsetzungsprüfung aller Erzeugungseinheiten (Bestandsanlagen und Neuanlagen)**

EEG- Anlagenschlüssel (sofern vorhanden)	Fabrikat/Typ	Seriennummer	Bemessungswirkleistung $P_{rE}$	Inbetriebsetzungsprotokoll vom
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	

**Inbetriebsetzungsprüfung weiterer Komponenten**

Komponente	Hersteller	Fabrikat/Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungsprotokoll vom

<b>Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen MS</b> (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)	3 (4)
<b>Funktionsprüfung der Erzeugungsanlage</b>	
Wirkleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers	Prüfprotokoll vom
Bemerkungen	
Blindleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers	
Bemerkungen	
Prüfung der Blindleistungs-Kennlinienfunktion oder der Blindleistungsfestwerte auf Basis aufgezeichneter Betriebsmesswerte des EZA-Reglers, Störschreibers oder sonstiger Aufzeichnungsgeräte am Netzanschlusspunkt durch den Anlagenbetreiber (Aufzeichnungszeitraum: mind. 7 Tage und mind. 20 % $P_{inst}$ (bei $Q(P)$ - bzw. $\cos \varphi(P)$ -Kennlinie mind. 60 % $P_{inst}$ ).	
Die $Q(P)$ - bzw. $\cos \varphi(P)$ -Kennlinie wurde mit der Prüfkennlinie geprüft. Nach der Prüfung wurde die ursprüngliche Kennlinie wieder eingestellt.	ja    nein
Bemerkungen	
Prüfung des vorgegebenen Datenumfangs für Wirk- und Blindleistung	
Prüfung des Verhaltens bei Ausfall des Vorgabewertes für Wirk- und Blindleistung	
Prüfung des Verhaltens bei Ausfall der Kommunikation zwischen EZA-Regler und Erzeugungseinheiten für Wirk- und Blindleistung	
Bestätigung	
Die tatsächlich verbauten Erzeugungseinheiten (namentlich und mit Seriennummer), inklusive der im Einheitszertifikat aufgeführten Hauptkomponenten (inklusive Softwarestände), sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Einheitszertifikaten überein.  Die tatsächlich verbauten Komponenten/EZA-Regler (namentlich und mit Seriennummer) sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit dem im Anlagenzertifikat aufgeführten Komponentenzertifikaten überein.  Vollständig Mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen)	
Die Betriebsmittel der Erzeugungsanlage (wie z. B. Kennwerte und Stufenstellungen der Maschinentransformatoren, Kabellängen und -typen) sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit dem Anlagenzertifikat überein.  Vollständig Mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen)	

<b>Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen MS</b> (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)		4 (4)
Folgende Prüfprotokolle und Nachweise sind als Anlage beigelegt		
Funktionsprüfprotokoll zur Wirkleistungssteuerung	Prüfprotokoll liegt bei	
Funktionsprüfprotokoll zur Blindleistungssteuerung	Prüfprotokoll liegt bei	
Protokoll zur Überprüfung der $Q$ -Kennlinienfunktion	Prüfprotokoll liegt bei	
Protokoll zur Überprüfung des Datenumfanges für $P$ und $Q$	Prüfprotokoll liegt bei	
Protokoll zur Überprüfung des Verhaltens bei Ausfall der Vorgabewerte für $P$ und $Q$ und bei Kommunikationsausfall zwischen EZA-Regler und EZE	Prüfprotokoll liegt bei	
Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen am Netzanschlusspunkt	Schutzprüfprotokoll liegt bei	
Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen an den einzelnen Erzeugungseinheiten	Schutzprüfprotokolle liegt bei	
Einstellprotokolle der Erzeugungseinheiten (insbesondere zur Umsetzung der dynamischen Netzstützung)	Einstellprotokolle liegen bei	
Einstellprotokoll des EZA Reglers	Einstellprotokoll liegt bei	
Leistungsbilanznachweis USV am NAP und ggf. an zwischengelagerten Schutzeinrichtungen (nur PV)	Nachweis liegt bei	
Inbetriebsetzungsprotokoll der Maschinentransformatoren	Protokoll liegt bei	
Störlichtbogenqualifikationsnachweis der Schaltanlage	Nachweis liegt bei	
Prüfprotokolle der Strom- und Spannungswandler	Prüfprotokoll liegt bei	
Prüfprotokolle der Abrechnungs- und (soweit vorhanden) der Vergleichsmessung	Prüfprotokoll liegt bei	
Typprüfprotokolle der verbauten Schutzeinrichtungen (bei externen Schutzgeräten)	Prüfprotokoll liegt bei	
Herstellereklärung zum Parametersatz der Erzeugungseinheiten	liegen vollzählig bei	
Energieflussrichtungserfassung bei Speichern konzeptgemäß umgesetzt	Prüfprotokoll liegt bei	
Bemerkungen		
Ort, Datum	Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung	Anlagenbetreiber